

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: OStR Hildegard Weiß

Leitfach: Latein

Rahmenthema:

Non scholae sed vitae discimus : Erziehung – Unterricht - Bildung von der Antike bis heute

Zielsetzung des Seminars:

In diesem Seminar soll die Bedeutung der antiken Grundlagen für unser Bildungssystem herausgearbeitet werden. Dabei soll erkennbar werden, dass zwar die Inhalte von Erziehung und Unterricht sich immer wieder verändert haben, aber grundsätzliche Werte kaum dem Wandel unterworfen sind.

Mit diesem Thema soll ein Bereich beleuchtet werden, der in den letzten Jahren im wieder im Brennpunkt des Interesses steht, aber in den Lehrplänen nur in kleinen Einzelaspekten behandelt wird.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Mit „Erasmus“ ins Ausland: Erasmus von Rotterdam als Namensgeber
2. Rhetorik – Warum waren Ciceros Reden so berühmt?
3. Rhetorik der Antike – Was hat sich bis heute geändert?
4. Comenius – omnia omnes omnino: Bildung für alle
5. Armes Kind – reiches Kind: Kindheit im antiken Rom
6. Sozialer Aufstieg durch Bildung- z.Zt. Ciceros und heute: ein Vergleich
7. Erfindung der Mnemotechniken - Wie kann man Fakten leichter behalten?
8. Humanitas – Humanismus – humanistisches Gymnasium